

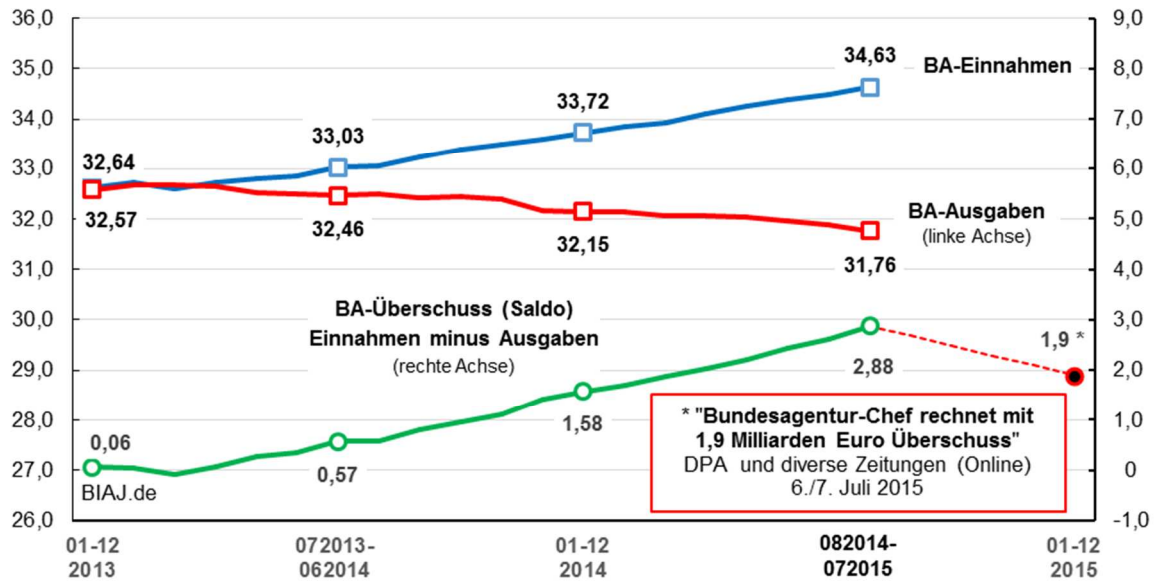
Bundesagentur für Arbeit (BA) Finanzierungssaldo (+ = Überschuss) (1) in Milliarden Euro	BA-Soll	BA-Ist bzw. "Erwartung": BA (7), BIAJ (16)	BA-Ist bzw. "Erwartung" minus BA-Soll
A. Bisherige BA-Erwartung des BA-Überschusses 2015: 1,9 Milliarden Euro			
Erstes Halbjahr 2015	-1,29 (2)	+0,51 (5)	+1,80 (9)
Zweites Halbjahr 2015	+1,64 (3)	+1,39 (6)	-0,25 (10)
Haushaltsjahr 2015	+0,35 (4)	+1,90 (7)	+1,55 (11)
B. Vorsichtige BIAJ-Erwartung des BA-Überschusses 2015: 3,5 Milliarden Euro			
<i>Erstes Halbjahr 2014</i>	-1,32 (12)	-0,53 (12)	+0,79 (12)
<i>Zweites Halbjahr 2014</i>	+1,48 (14)	+2,11 (14)	+0,63 (14)
<i>Haushaltsjahr 2014</i>	+0,16 (13)	+1,58 (13)	+1,42 (13)
Erstes Halbjahr 2015	-1,29 (2)	+0,51 (5)	+1,80 (9)
Zweites Halbjahr 2015	+1,64 (3)	+3,00 (15)	+1,36 (15)
Haushaltsjahr 2015	+0,35 (4)	+3,51 (16)	+3,16 (16)

- (1) BA: Einnahmen minus Ausgaben ("operativer Finanzierungssaldo Arbeitslosenversicherung")
- (2) BA: SGB III-Finanzbericht 2/2015 vom 6. August 2015, Seite 4
- (3) ermittelt aus Soll 2015 (4) und Soll erstes Halbjahr 2015 (2)
- (4) BA, Haushalt 2015
- (5) BA: SGB III-Finanzbericht 2/2015 vom 6. August 2015, Seite 4
- (6) rechnerische Differenz aus BA-"Erwartung" (7) und Ist erstes Halbjahr 2015 (5)
- (7) **"Wenn das zweite Halbjahr so laufen würde wie das erste, könnte der Überschuss bei 1,9 Milliarden Euro liegen", Frank-Jürgen Weise**, Vorsitzender des Vorstands der Bundesagentur, zitiert in den Rheinischen Post Online, 7. Juli 2015 - **siehe dazu weiter die Fußnote 8!**
Quelle dieser BA-"Erwartung" eines Überschusses von **1,9 Milliarden Euro**: Modellrechnung zur Finanzlage der BA in der mittelfristigen Perspektive bis 2019, in: Bericht der BA an den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages (über BMAS) vom 22. Mai bzw. 3. Juni 2015
- (8) Bemerkenswert. Im weiteren Artikel der Rheinischen Post (Online) heißt es dann: "Bisher hatte die Behörde für 2015 mit Einnahmen in Höhe von insgesamt 35,12 Milliarden und einem Ausgabenvolumen von 33,2 Milliarden Euro gerechnet – also mit einem Überschuss in Höhe von 1,42 Milliarden Euro." **Rechnerisch ergäben sich aus diesen Einnahmen und Ausgaben aber nicht 1,42 Milliarden Euro sondern schon 1,92 Milliarden Euro.**
- (9) **"Der sich Ende Juni ergebende Finanzierungssaldo mit einem Überschuss in Höhe von 512 Millionen Euro ist somit 1,80 Milliarden Euro besser als erwartet."** ("**1,80 Milliarden Euro besser**")
BA: SGB III-Finanzbericht 2/2015 vom 6. August 2015, Seite 3
- (10) ein im Vergleich zum Soll um 0,25 Milliarden Euro schlechterer Finanzierungssaldo im zweiten Halbjahr 2015
- (11) ein um (lediglich) 1,55 Milliarden Euro besserer Finanzierungssaldo: Differenz zwischen dem im BA-Haushalt 2015 veranschlagten positiven Finanzierungssaldo in Höhe von 0,35 Milliarden Euro und der BA-"Erwartung" eines Überschusses von (lediglich) 1,9 Milliarden Euro. (vgl. Fußnote 7)
- (12) BA: SGB III-Finanzbericht 2/2014 vom 24. Juli 2014, Seite 4; eigene Berechnung des BA-Ist-BA-Soll-Saldos
- (13) BA: SGB III-Finanzbericht 4/2014 vom 16. Februar 2015, Seite 4; eigene Berechnung des BA-Ist-BA-Soll-Saldos
- (14) BA: SGB III-Finanzberichte 2/2014 und 4/2014; Beträge für das zweite Halbjahr 2014 ermittelt aus Haushaltsjahr 2014 und erstem Halbjahr 2014
- (15) vorsichtig geschätzter positiver Finanzierungssaldo im zweiten Halbjahr 2015 (3,0 Milliarden Euro, etwa 0,9 Milliarden Euro besser als im zweiten Halbjahr 2014) bzw. die positive Abweichung vom BA-Soll in Höhe von 1,64 Milliarden Euro im zweiten Halbjahr 2015 (1,36 Milliarden Euro nach 1,80 Milliarden Euro im ersten Halbjahr 2015)
- (16) **vorsichtig geschätzter positiver Finanzierungssaldo (Überschuss) im Haushaltsjahr 2015 (3,5 Milliarden Euro**, etwa 1,9 Milliarden Euro besser als 2014) bzw. die positive Abweichung vom im BA-Haushalt 2015 veranschlagten positiven Finanzierungssaldo in Höhe von 0,35 Milliarden Euro im Haushaltsjahr 2015 (3,16 Milliarden Euro) (Stand: 07.08.2015) **Siehe dazu auch Seite 2!**

Fortsetzung der BIAJ-Materialien vom 8. August 2015 (Seite 2 von 2)

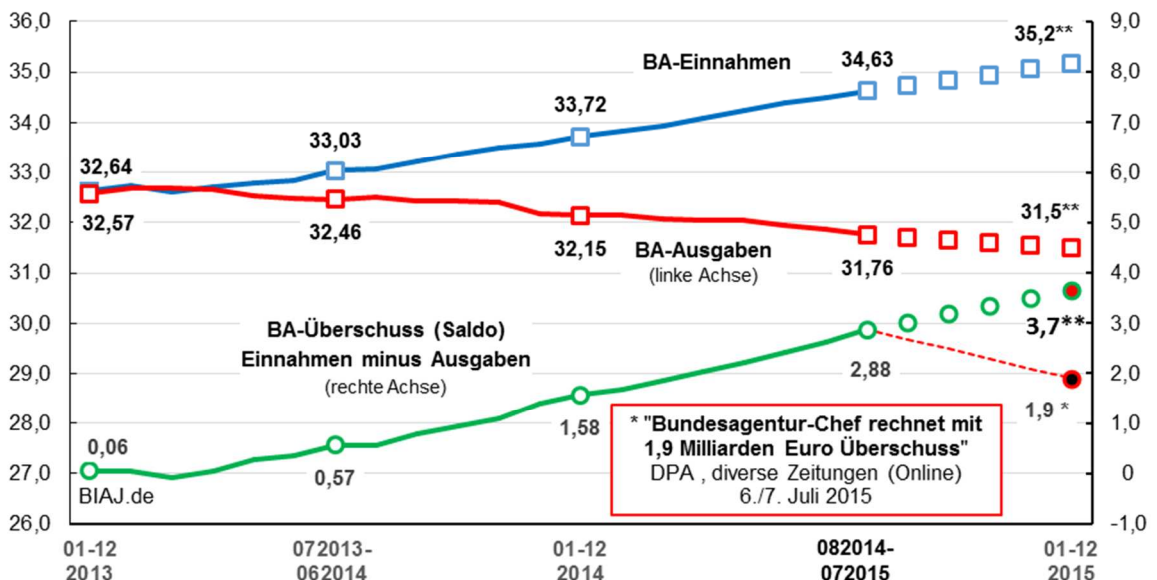
Die **vorsichtige BIAJ-Erwartung** (Prognose) eines BA-Überschusses in Höhe von **3,5 Milliarden Euro** im Haushaltsjahr 2015 (siehe Tabelle auf Seite 1) würde übertroffen, wenn sich die Entwicklung des im Verlauf von 12 Monaten ergebenden Finanzierungssaldos aus Einnahmen und Ausgaben in den verbleibenden fünf Monaten des Haushaltsjahres 2015 so fortsetzt wie in den vergangenen 18 Monaten. In diesen 18 Monaten stieg der positive Finanzierungssaldo (Überschuss) kontinuierlich um durchschnittlich etwa 160 Millionen Euro pro Monat auf 2,88 Milliarden Euro in den 12 Monaten von August 2014 bis Juli 2015. (Abb. 1) Bei Fortsetzung dieser Entwicklung in den kommenden fünf Monaten ergäbe sich ein rechnerischer Überschuss von knapp 3,7 Milliarden Euro in 2015. (Abb. 2) ■

Einnahmen, Ausgaben und Überschuss (Saldo) der Bundesagentur für Arbeit (BA) und die im SGB III-Finanzbericht 2/2015 unkorrigiert gebliebene Überschuss-Prognose der BA* 12-Monatssummen in Milliarden Euro: Januar-Dezember 2013 bis August 2014-Juli 2015 Abb. 1



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen (Rundungsdifferenzen bei Saldo-Berechnung möglich)
Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de - Stand: 8. August 2015)

BA-Überschuss-Prognose (1,9 Mrd. €)* und der rechnerische Überschuss (3,8 Mrd. €) bei unveränderter Weiterentwicklung des Überschusses im Verlauf von 12 Monaten 12-Monatssummen in Milliarden Euro: Januar-Dezember 2013 bis August 2014-Juli 2015** Abb. 2



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen (Rundungsdifferenzen bei Saldo-Berechnung möglich)
Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de - Stand: 8. August 2015)

Bremen, 8. August 2015 - Paul M. Schröder, BIAJ.de

Weitere BIAJ-Informationen zum SGB III (Finanzierung - Arbeitslosenversicherung):

<http://biaj.de/component/labels/finanzierung-sgb-iii.html>